

AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR VERWALTUNG



2.1 Beschluss über den Wirtschaftsplan 2012

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Satz 1 des Ausbildungszentrumsgesetzes (AZG) vom 27. Januar 2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 60), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34), hat das Kuratorium des Ausbildungszentrums für Verwaltung am 18. Januar 2012 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 beschlossen:

1. Erfolgsplan

Einnahmen	9.243.700,00 €
Ausgaben	9.243.700,00 €

2. Finanzierungsplan

Finanzbedarf	170.000,00 €
Deckungsmittel	170.000,00 €

3. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 EUR
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	250.000,00 EUR
e) die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	102,86 Stellen.

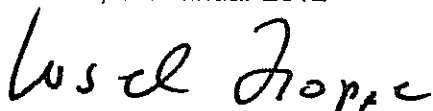
4. Ermächtigungen

- a) Die Leiterin oder der Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung wird ermächtigt, die Zustimmung zur Leistung über- und außerplanmäßiger Ausgaben im Einzelfall bis zur Höhe von 20.000 Euro zu erteilen, wenn diese Ausgaben durch Minderausgaben an anderer Stelle oder durch Mehreinnahmen gedeckt sind.

Bevor die Mehreinnahmen zur Deckung herangezogen werden können, sind sie mit Mindereinnahmen zu saldieren. Eine Deckung durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist dabei nicht zulässig. Die Zustimmung des Kuratoriums gilt als erteilt. Von einer Inanspruchnahme dieser Ermächtigung ist dem Kuratorium zu berichten.

- b) Die Ausgaben des Erfolgsplanes sind - mit Ausnahme der Buchungsstelle 71000 „Drittmittel, angewandte Forschung“ - gegenseitig deckungsfähig.
- c) Innerhalb des Erfolgsplans können Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.
- d) Die Ausgaben des Finanzierungsplanes sind gegenseitig deckungsfähig.
- e) Die Einnahmen im Bereich der „Drittmittel, angewandte Forschung“ stehen für die zweckgebundene Verwendung zur Verfügung. Mehrausgaben bei Buchungsstelle 71000 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Buchungsstelle 02700 geleistet werden.
- f) Die Ausgaben des Erfolgsplanes und des Finanzierungsplanes sind in das Folgejahr übertragbar.
- g) Die Leiterin oder der Leiter des Ausbildungszentrums für Verwaltung kann Regelungen zur Budgetierung und zur Budgetverantwortung treffen.

Altenholz, 18. Januar 2012



Die Vorsitzende des Kuratoriums

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2012

2.2 Erfolgsplan

A. Einnahmen

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
1. Betriebseinnahmen			
01100 Kostenanteile	1.430.400	1.418.900	1.378.600,00
01200 Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes	235.300	197.100	228.281,56
01300 Benutzungsgebühren	6.972.000	6.608.000	6.554.595,16
01400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
01500 Raumnutzungsgebühren	10.500	10.800	30.743,01
01600 Unterkunftsgebühren	390.900	360.000	424.311,11
Summe 1	9.039.100	8.594.800	8.616.530,84
2. Sonstige Einnahmen			
02100 Projektförderung	119.000	0	0,00
02200 Pachteinnahmen	24.000	21.000	25.070,42
02300 Allgemeine Betriebseinnahmen	22.500	19.400	28.816,43
02400 Schadensfälle, Versicherungsleistungen	1.000	1.000	494,66
02500 Vermischte Einnahmen	1.000	1.000	61,02
02600 Erstattung von Betriebskosten	2.800	2.000	3.018,74
02700 Drittmittel, angewandte Forschung	5.000	5.000	18.125,00
Summe 2	175.300	49.400	75.586,27
3. Zinseinnahmen und ähnliche Einnahmen			
03100 Mehrwertsteuer	10.600	19.900	12.777,20
03200 Zinseinnahmen	17.000	12.000	17.103,77
03300 Steuererstattungen	0	100	0,00
03350 Bereichsübergreifende Einsätze	1.700	0	16.811,50
03400 Ausgleichsbetrag (vom Finanzierungsplan)	0	0	0,00
Summe 3	29.300	32.000	46.692,47
Gesamteinnahmen	9.243.700	8.676.200	8.738.809,58

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung für das Jahr 2012

2.2 Erfolgsplan

B. Ausgaben

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
5. Personalausgaben			
5.1 Gehälter			
51100 Gehälter	4.234.000	4.038.500	3.827.971,73
51200 Honorare und Reisekosten (nebenamtl. Kräfte)	1.753.100	1.600.600	1.522.004,44
5.2 Soziale Abgaben und Aufwendungen			
52100 Versorgungsrechtliche Absicherung (Aktive)	978.200	939.700	877.267,68
52200 Versorgungsbezüge (Passive)	136.500	108.100	157.972,84
52300 Beihilfe	245.200	150.000	288.496,98
52400 Soziale Abgaben und Aufwendungen	591.200	558.300	532.619,63
52500 Personalnebenausgaben	35.300	40.300	30.691,47
Summe 5	7.973.500	7.435.500	7.237.024,77
6. Sonstige betriebliche Ausgaben			
6.1 Personalbezogene Sachausgaben			
61100 Personalbezogene Sachausgaben	89.000	86.400	46.484,89
6.2 Bewirtschaftung und Instandsetzung			
62100 Grundstücks- u. Gebäudebezogene Sachausgaben	779.800	746.200	711.254,78
6.3 Ausgaben für den Geschäftsbetrieb			
63100 Ausgaben laufender Geschäftsbetrieb	282.200	276.900	253.049,14
63300 Lehre, Forschung, Bibliothek, Veranstaltungen	65.400	66.300	65.864,64
63400 Beratungs- und Serviceleistungen	0	0	0,00
63500 Projektförderung	9.000	0	0,00
63600 Versicherungen	17.800	29.800	28.650,96
63700 Steuern	10.600	19.900	12.789,61
Summe 6	1.253.800	1.225.500	1.118.094,02
7. Übrige Ausgaben			
71000 Drittmittel, angewandte Forschung	5.000	5.000	17.928,61
Summe 7	5.000	5.000	17.928,61
8. Zinsausgaben und ähnliche Aufwendungen			
81000 Deckungsreserve	7.500	7.500	0,00
81500 Bereichsübergreifende Einsätze	1.700	0	16.811,50
82000 Ausgleichsbetrag (an den Finanzierungsplan)	2.200	2.700	348.950,68
Summe 8	11.400	10.200	365.762,18
Gesamtausgaben	9.243.700	8.676.200	8.738.809,58

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung

für das Jahr 2012

2.3 Finanzierungsplan

Bezeichnung	Ansatz 2012	Ansatz 2011	Ergebnis 2010
1. Finanzbedarf			
1.1 Investitionen			
91000 Investive Ausgaben - Standort Altenholz	104.500	62.500	62.055,33
92000 Investive Ausgaben - Standort Bordesholm	65.500	56.900	32.245,32
93000 Investive Ausgaben - Standort Reinfeld	0	0	0,00
Summe 1.1	170.000	119.400	94.300,65
1.2 Sonstiger Finanzbedarf			
94000 Ausgleichsbetrag (an den Erfolgsplan)	0	0	0,00
95000 Zuführung an die Allgemeine Rücklage	0	0	254.650,03
Summe 1.2	0	0	254.650,03
Summe Finanzbedarf	170.000	119.400	348.950,68
2. Deckungsmittel			
34100 Einnahme aus Verkaufserlöse	0	0	0,00
34200 Ausgleichsbetrag (vom Erfolgsplan)	2.200	2.700	348.950,68
34300 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	167.800	116.700	0,00
Summe Deckungsmittel	170.000	119.400	348.950,68
3. Noch verfügbare Deckungsmittel (+) bzw. nicht gedeckter Finanzbedarf (-)	0	0	0,00